

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 9 / Straße und Verkehr
Bearbeitet von: Herrn Siebel - Fahrradbeauftragter

Datum
06.11.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Verkehrsausschuss

28.11.2002

Betreff:

Programm PRO RAD

hier: Sachstandsbericht über ausgeführte Maßnahmen im Jahr 2002
Ausblick auf das Jahr 2003

Sachstandsbericht:

Zur Verbesserung der Infrastruktur und Attraktivitätssteigerung sowie zur Sicherheit des Radverkehrs wurden folgende Maßnahmen ausgeführt:

1. Radwegneubau

Birlenbacher Straße in Geisweid

Das Teilstück von der Hüttenstraße / Breitscheidstraße bis zur Straße Am Birlenbach ist endgültig ausgebaut. Der Radweg verläuft niveaugleich mit der Fahrbahn.

Er ist rot eingefärbt, mit Piktogrammen versehen und entsprechend der StVO ausgeschildert.

2. Fahrradfahren auf dem Gehweg

2.1 Batterieweg in Siegen

2.2 Wallhausenstraße in Siegen - Heidenberg

Entsprechend der Beschilderung können Kinder und langsame Radfahrer den Fußweg mitbenutzen. Eine Radwegbenutzungspflicht besteht aber nicht. Der „schnelle“ Radfahrer befährt die Straße.

3. Radabstellanlagen

3.1 Bahnhof / ZOB Siegen	-	Anzahl 8
3.2 Freibad in Geisweid	-	Anzahl 20
3.3 Hofbachstadion in Geisweid	-	Anzahl 8
3.4 Turnhalle in Trupbach	-	Anzahl 6
3.5 Turnhalle in Bürbach	-	Anzahl 4
3.6 Kindergarten in Niederschelden	-	Anzahl 4
3.7 Einkaufszentrum Weidenau	-	Anzahl 15

Radabstellanlagen sind jährlich vorgesehen an Parkhäusern, Schulen, Bahnhöfen, Park + Ride-Plätzen oder Einkaufszentren.

4. Aufgeblähte Fahrradspur

Birlenbacher Straße in Geisweid

Der Fahrradstreifen schützt den Radfahrer. Der übrige Verkehr wird nicht behindert. Der Radfahrer kann an ROT wartenden Kraftfahrzeugen vorbei zu der vorgezogenen Aufstellfläche gelangen und dann bei Grünbeginn als Erster den Knotenpunkt sicher überfahren.

5. Radwege Lichtraumprofil freischneiden

- 5.1 Heeserstraße / Viadukt in Siegen
- 5.2 Heeserstraße / Freudenberger Straße entlang der Bahngleise in Siegen
- 5.3 Zum Wildgehege in Weidenau
- 5.4 Eiserfelder Straße in Eiserfeld

Wegen Sichtbehinderungen mussten die gemeinsamen Fuß- und Radwege von Buswerk freigeschnitten werden.

6. Bordsteinabsenkungen

- 6.1 Batterieweg / Am Sender in Siegen
- 6.2 Birlenbacher Straße in Geisweid

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Leichtigkeit für den Radverkehr wurden die Bordsteine auf „Null“ abgesenkt und der Gehweg entsprechend angeglichen.

7. Radwegeinfärbung

- 7.1 Stumme-Loch-Weg in Siegen
- 7.2 Birlenbacher Straße in Geisweid

Zur besseren Erkennbarkeit und Sicherheit wurden die Radwege rot eingefärbt und mit Piktogrammen versehen.

8. Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer

8.1 Hüttenstraße in Geisweid (Verkehrsregelung wurde wieder geändert)

8.2 Am Klafelder Markt in Geisweid (während der Baumaßnahme ESi)

8.3 Schillerstraße in Siegen

Radfahrer dürfen Einbahnstraßen auch entgegen der allgemeinen Fahrtrichtung benutzen, da dies durch eine zusätzliche Kennzeichnung gestattet ist. Das gilt auch bei dem Verbot einer Einfahrt mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“.

Die Maßnahmen werden in der Sitzung anhand von Bildern erläutert.

Ausblick auf das Jahr 2003

Im Verwaltungshaushalt der Stadt Siegen sind auf der Haushaltsstelle 1.630.51109.0 für das Programm „PRO RAD“ 10.000 Euro beantragt worden.

Vorgesehene sind Maßnahmen wie:

1. Radabstellanlagen
2. Markierungen
3. Beschilderungen
4. Bordsteinabsenkungen.

Detaillierte Planunterlagen liegen zur Zeit noch nicht vor.

Der Neubau von Radwegen bzw. von gemeinsamen Fuß- und Radwegen ist vorgesehen:

1. An der Sieg in Niederschelden - 1. Abschnitt (2002 zurückgestellt wegen Baumaßnahme ESi)
2. An der Sieg in Niederschelden - 2. Abschnitt (Zuschussantrag am 17.05.2002 gestellt)
3. An der Unterführung in Siegen (Zuschussantrag am 03.09.2002 gestellt).

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Im Auftrag

Schul

Anlagen: --

2. Beig. IV vor Abgang zur Kenntnis
3. FB 9/2 z. d. A.

FB 9/2

FB 9/2-V